

Kassenärztliche Vereinigung Saarland  
- Bereich Sicherstellung -  
Europaallee 7 - 9  
66113 Saarbrücken



Telefon: 0681 99 83 70 Fax: 0681 99 83 7-140

An  
Weiterbildungsassistent:innen  
und alle interessierten  
Nachwuchsärzt:innen

## Befündchen

01/2021

Thema	Inhalt	S.
Neuer WBA-Newsletter	Über das Befündchen	2
Aktuelles	Die KV Saarland ist bei Instagram	3
Statistiken 2020	Weiterbildungsassistent:innen im Saarland	4
Unverfügbarkeit, Resonanz und der Arztberuf	Die soziologische Resonanztheorie nach Hartmut Rosa wird vor dem Kontext des Arztberufes betrachtet	5
Saarland-Befund	Traumschleifen	6
Befragung	Die KVS freut sich über Ihre Teilnahme	7
Impressum		8



## Über das Befündchen

Sehr geehrte Kollegin,  
sehr geehrter Kollege,



hiermit übersenden wir Ihnen die erste Ausgabe unseres Befündchens. Im Folgenden informieren wir Sie über unseren Instagram-Auftritt und geben Ihnen einen statistischen Überblick über aktuell im Saarland als WeiterbildungsassistentInnen tätige Ärztinnen und Ärzte.

Wir berichten zudem über die Resonanztheorie nach Hartmut Rosa und darüber wo und in welcher Form in Gesellschaft und Beruf Unverfügbarkeit erlebt wird.

Der Saarland-Befund beschäftigt sich mit dem Leben im Saarland – in unserer ersten Ausgabe stellen wir Ihnen „Traumschleifen“ als eine Auswahl von Wanderstrecken im Saar-Hunsrück vor.

Wir – die KVS Saarland – planen derzeit eine **Veranstaltung für Weiterbildungsassistent:innen** und wollen diese gezielt nach Ihren Interessen ausrichten.

Bitte geben Sie uns Bescheid, welche Themen aktuell für Sie von Bedeutung und Interesse sind, indem Sie [an unserer Befragung teilnehmen](#).

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Teilnahme an unserer Befragung und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des Befündchens.

Freundliche kollegiale Grüße

San.-Rat Dr. Gunter Hauptmann  
Vorsitzender des Vorstandes

Dr. Joachim Meiser  
Stellv. Vorsitzender des Vorstandes



## Aktuelles: Die KV Saarland ist bei Instagram

Nachdem die KV Saarland im vergangenen Jahr Ihren 60. Geburtstag feierte, hat sie seit diesem Jahr neben ihrem Facebook-Auftritt auch einen eigenen Instagram-Account!

Die KVS informiert auf Instagram zu aktuellen Themen, Aktionen, Fördermöglichkeiten und Statistiken und steht Ihnen auch hier als Ansprechpartnerin bereit.

Wir freuen uns, wenn Sie Lust haben, den Social Media Auftritt der Kassenärztlichen Vereinigung mitzugestalten. Wenn Sie sich vorstellen können, ein kurzes Gespräch (auch telefonisch oder schriftlich möglich) zu Ihren Erfahrungen mit uns zu führen, geben Sie uns gerne Bescheid ([info@kvsaarland.de](mailto:info@kvsaarland.de)). Entstehen sollen kurze Erfahrungsberichte über Ihre Eindrücke. Diese sind sehr wertvoll für uns und alle, die sich für eine Tätigkeit im niedergelassenen Bereich interessieren!



**@kvsaarland**

Die KVS dankt Ihnen herzlich und wünscht Ihnen viel Spaß auf ihrem Instagram-Profil.



## Statistiken 2020:

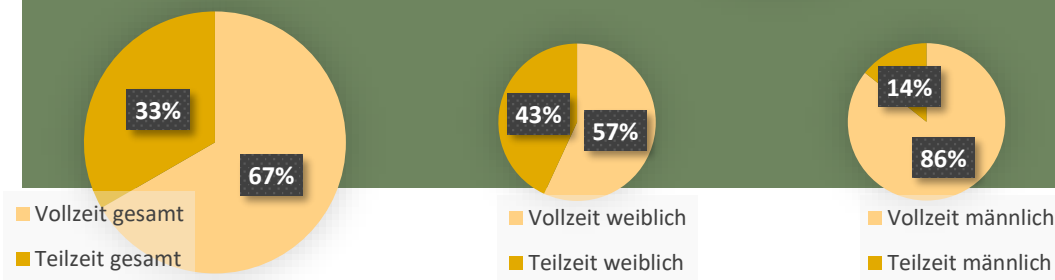
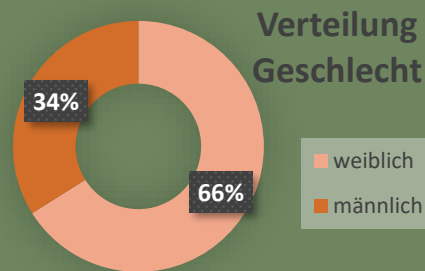
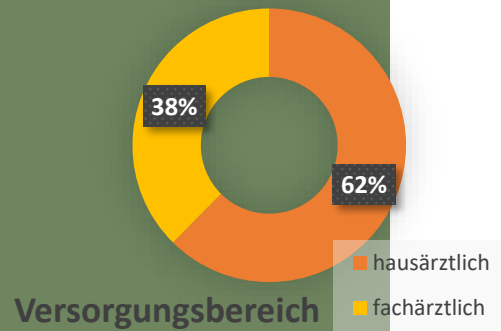
## Weiterbildungsassistent:innen im Saarland

Insgesamt 165 Ärztinnen und Ärzte waren 2020 Saarland als Weiterbildungsassistent:in der ambulanten Versorgung tätig. [1]

Über 70 % der Weiterbildungsstellen werden nach §75 SGB V durch die KV Saarland und die Krankenkassen gefördert.

Der überwiegende Anteil der WeiterbildungsassistentInnen ist weiblich.

Absolviert wird die Weiterbildung sowohl in Voll- als auch in Teilzeittätigkeit.



## Verteilung Voll- und Teilzeittätigkeit [2]

[1] Daten entstammen Statistiken der KVS

[2] war eine Person sowohl in Teil- als auch in Vollzeit tätig, so ist hier die in Ihrer Dauer überwiegende Tätigkeitsform Grundlage

## Unverfügbarkeit, Resonanz und der Arztberuf

Es hat geschneit. Die schneebedeckte Landschaft löst eine Faszination in uns aus - jede und jeder kennt wohl dieses Phänomen. Dass das so passiert, kommt nicht von ungefähr.

Der Soziologe Hartmut Rosa erklärt in einem Interview mit dem Deutschlandfunk am Beispiel des Schnees das soziale Phänomen der sogenannten Unverfügbarkeit.<sup>[1]</sup> Die Begegnung mit dem Unverfügbaren erst führt Rosa zufolge zu Glückserleben in allen unseren Lebensbereichen. Doch worum handelt es sich bei dem Unverfügbaren und wo begegnet es uns?

Der Schnee am Weihnachtsabend – er wird von vielen ersehnt und lässt sich doch nicht erzwingen. Er lässt sich nicht einfach herstellen oder vorausplanen. Ist er erst da, lässt er sich nicht festhalten. Wir können nicht über ihn verfügen, er ist uns *un*-verfügbar.

Unverfügbarkeit als Moment gilt es in unserer postmodernen Gesellschaft allerdings immer weitgehender abzuwenden.

Forschungsbestrebungen liefern stetig tiefgehendere wissenschaftliche Erkenntnisse, technische Fortschritte ermöglichen immer schnellere und effizientere Abläufe, Verwaltungsprozesse werden detailreicher. Es scheint der Zwang zu bestehen, die Dinge bestmöglich verfügbar zu machen, sie zu kontrollieren und sie zu verbessern – denn nur so kann die Gesellschaft ihren Fortbestand sichern. Auch Individuen streben an, sich Dinge verfügbarer zu machen. So werden zum Beispiel ökonomische Ziele verfolgt, um sich einen Lebensstandard leisten oder sich Träume erfüllen zu können.

Dabei sei Glückserleben laut Rosa gerade in solchen Momenten zu verzeichnen, in denen wir zu einer vollständigen Kontrolle nicht im Stande sind.

Gemeint sind positiv empfundene Erlebnisse, Situationen oder soziale Interaktionen, die uns spontan ergreifen und zum Nachdenken bringen, ohne dass wir sie vollkommen steuern können – sie sind uns also unverfügbar. Was wir im Kontakt mit der Unverfügbarkeit erleben, nennt Rosa „Resonanz“.<sup>[1]</sup>

Das Tätigsein als Ärztin oder Arzt bietet in besonderer Form – insbesondere durch Interaktion mit Patient:innen und Kolleg:innen und die Gegenwärtigkeit des Unvorhersehbaren während des täglichen Wirkens - Raum für eine Vielzahl solcher Resonanzerfahrungen. Die Wahrnehmung dieser bleibt dabei subjektiv. Berichten Ärztinnen und Ärzte etwa von neuen, bereichernden Erfahrungen in Praxis oder Weiterbildung, erleben sie sich selbst unerwartet in einer Vorbildfunktion oder erfahren sie Dankbarkeit von einem Patienten oder einer Kollegin, so würde Rosa hier von einem positiven Erleben des Unverfügbaren und einer Resonanzerfahrung sprechen. Ebenso können Konflikte mit einem Kollegen oder ein herausforderndes Problem, welches nicht direkt lösbar ist, als positive Resonanzerfahrungen erlebt und als wertvolle Lernmomente empfunden werden.

Entzieht sich jedoch etwas gänzlich unserer Kontrolle - läuft zum Beispiel eine Situation für uns völlig „aus dem Ruder“ – so bleibt auch die Resonanzerfahrung aus. Vollständige Verfügbarkeit einer Sache, einer Person oder einer Situation hingegen kann eintönig und grau wirken. Bleiben uns die Dinge teilweise unverfügbar, wird unser Leben bereichert, es macht es reizvoll und spannend.<sup>[1]</sup>

[1] vgl. Deutschlandradio [2018]: Der Zauber des Unverfügbaren; Link: [https://www.deutschlandfunk.de/soziologe-hartmut-rosa-der-zauber-des-unverfuegbaren.694.de.html?dram:article\\_id=436848](https://www.deutschlandfunk.de/soziologe-hartmut-rosa-der-zauber-des-unverfuegbaren.694.de.html?dram:article_id=436848); siehe auch: Rosa [2018]: Unverfügbarkeit



## Saarland-Befund: Traumschleifen

Was das Saarland seinen Einwohnenden bietet – Traumschleifen sind malerische und erlebenswerte Wanderwege im Saar-Hunsrück

So bietet zum Beispiel die Litermont-Gipfel-Tour ein abwechslungsreiches Wandererlebnis auf 8,9 km und 239 Höhenmetern.

Die Tour führt vorbei an einem Feuchtbiotop, welches sich aus einer ehemaligen Sandgrube entwickelt hat und Laich- und Lebensraum für Frösche und geschützte Pflanzen bietet.

Über das Felsenmassiv, welches vulkanischen Ursprungs ist, wird schließlich der Gipfel des Litermont erreicht, welcher eine beeindruckende Aussicht über das Saartal bietet.

Das Gipfelkreuz ist der Margarete vom Litermont gewidmet, der Mutter des wilden Ritters Maltix, der im Mittelalter hier auf einer Burg gelebt haben soll. [1]

Die Website <https://www.saar-hunsrueck-steig.de/traumschleifen> gibt den Überblick über die 111 Traumschleifen, die sich alle im Saar-Hunsrück befinden. Traumschleifen sind Premiumwanderwege, zwischen 6 und 20 km lang und verlaufen meist auf schmalen und wie der Name schon verrät- träumerischen Wegen.

As Besondere ist hier, dass auf der Suche nach einer passenden Wandertour zwischen 13 Kategorien, welche die Wanderwege jeweils auszeichnen, gewählt werden kann.

Wanderwege können so zum Beispiel danach ausgesucht werden, ob sie sportliche Herausforderungen, atemberaubende Aussichten oder Kindern Spaß bieten soll.

Auch nach Kulinarik oder der Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Nahverkehr kann gewählt werden.

[1] (Vielen Dank an dieser Stelle an die Gemeinde Losheim am See) vgl. Gemeinde Losheim am See, Eigenbetrieb Touristik, Freizeit und Kultur, Wanderbüro Saar-Hunsrück (o.J.): Traumschleife Litermont Gipfel Tour; Link: <https://www.saar-hunsrueck-steig.de/traumschleifen/litermont-gipfel-tour#dmdtab=oax-tab3>; vgl. Thinnies (1985) und Lohmeyer (1952) nach Wikipedia (2020): Litermont; Link: <https://de.wikipedia.org/wiki/Litermont>



## Befragung – Die KVS freut sich über Ihre Teilnahme

Die KV Saarland plant eine Informationsveranstaltung für Weiterbildungsassistentinnen und Weiterbildungsassistenten und möchte Sie hierzu zu den aktuell für Sie wichtigen Themen befragen.

JETZT TEILNEHMEN

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Teilnahme!

- ⇒ Newsletter "Befündchen" und KVS Alumni-Mailverteiler abonnieren
- ⇒ Über Fördermöglichkeiten und Beratung informieren
- ⇒ Kontakt zu uns aufnehmen



## Impressum

Herausgeber: Kassenärztliche Vereinigung Saarland - Europaallee 7-9 - 66113 Saarbrücken - Tel 0681 99 83 70 - Mail

[info@kvsaarland.de](mailto:info@kvsaarland.de) - Web [www.kvsaarland.de](http://www.kvsaarland.de) - Verantwortlich: Vorstand - Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit - Zuständige

Aufsichtsbehörde: Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie - Sie möchten unseren Newsletter nicht weiterbeziehen?

Schade, aber [hier können Sie sich abmelden...](#)

### Allgemeiner Hinweis:

Es wird versucht, in der sprachlichen Darstellung dieses Dokumentes stets alle Geschlechtsidentitäten zu berücksichtigen. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Wenn aus Gründen der Lesbarkeit nur die Gruppe der Ärzt:innen genannt wird, ist hiermit selbstverständlich auch die Gruppe der Psychotherapeut:innen gemeint. Die Redaktion bittet um Verständnis.

